

WAZ 24.05.2016



## Nähkurs und beiläufig auch Deutsch

Dank einer Spende gibt es seit drei Wochen einen ersten Nähkurs für geflüchtete Frauen in den Räumen der „Casa“. Die neun Teilnehmerinnen - sie stammen aus Ländern wie Tschetschenien, Iran oder Nigeria - haben unter fachkundiger Anleitung bereits einige Stücke genäht; Deutsch zu üben kommt automatisch hinzu. Einige der Nähutensilien sind beschriftet, so dass auch das Lesen beiläufig trainiert wird. Kursleiterin und Schneiderin Zahide Berbero erinnert sich: „So habe ich damals auch Deutsch gelernt.“ Für den nächsten Kurs gibt es bereits eine Warteliste. FOTO: D. VON BREMEN